

1001 Idee für originelle & exklusive Weihnachtsgeschenke

Für Sie alle, die etwas Außergewöhnliches und Originelles schenken wollen, haben wir eine Menge kleine Geschenke für Sie bereit um Ihre Lieben zu erstaunen und zu erfreuen.



THE TEAK HOUSE
www.theteakhouse.net

Dienstag bis Samstag von 10 bis 18 Uhr
Sonntag von 14 bis 18 Uhr geöffnet.
Handelsstrasse 6, 4700 Eupen + 32 87 56 01 67
(Industrie Zone, hinter Mercedes Garage, Einfahrt Mc Donalds)

Premiere: Theatergruppe KLJ Raeren präsentierte „Und ewig rauschen die Gelder“ - Weitere Aufführungen am Samstag und Sonntag

Pingpong-Spiel mit Identitäten

● RAEREN

Auf einen Ausflug in die Schizophrenie im Land der gespaltenen Persönlichkeiten wurden die Besucher am Samstagabend im Bergscheider Hof mitgenommen. Die Reiseleitung übernahm die Theatergruppe KLJ Raeren, die mit den Identitäten auf der Bühne Pingpong spielte.

VON JULIE HARDT

In der aberwitzigen Farce „Und ewig rauschen die Gelder“ des Engländers Michael Cooney müssen die Darsteller durch etliche Verstrickungen immer wieder in neue und alte Rollen schlüpfen. Anspruchsvoll war die Boulevardkomödie folglich sowohl für Schauspieler als auch Publikum – sie erforderte höchste Konzentration.

Das Stück unter der Regie von Jörg Lentzen war gespickt mit deftigen Sprüchen, wo auch ab und an der Regionalbezug nicht fehlen durfte. Der arbeitslose Eric Swan (Michael Kirch) macht Karriere als Sozialamt-Abzocker. Nahezu zwei Jahre blieb er unentdeckt; nicht einmal Ehefrau Linda

(Sabine Schumacher) wusste von Kündigung und Doppellen ihres Mannes. Eric kennt mittlerweile alle Tricks, um die Behörden zu „betuppen.“

Das Lügengerüst beginnt zu wackeln.

Das Lügengerüst beginnt zu wackeln, als plötzlich Georgina Genkins (Astrid Baguette), Außenprüferin des Sozialamtes, ins Haus flattert und eine Unterschrift einfordert. Norman Basset, Eric's tatsächlicher Untermieter, kommt da gerade gelegen, um für seinen schlitzohrigen Vermieter in die Bresche zu springen. Aus Angst vor dem Gefängnis macht Eric den schrullig-ausdrucksstark gespielten Norman (Serge Xhonneux), der anfänglich noch geplagt ist von Gewissensbissen, zu seinem Komplizen.

Hinkend und taub können die beiden der Außenprüferin Genkins ihre Version von „Die Verwandlung“ so lange glaubwürdig verkaufen, bis weitere Akteure auftreten, so zum Beispiel Sally Chessington (Anja Haas). Die Seelsorgerin brachte den Saal mit ihrer zu groß



Durch Eintauchen in Katzenstreu soll Onkel George wieder zum Leben erweckt werden.

wirkenden Pfadfinderuniform und dem ulkigen Gang nicht selten zum Brüllen. Immer neue Identitäten sind gefragt, was Erik und Norman vor unerwartete Hürden stellt.

Hilfe bekommen sie dabei von Onkel George (Manfred Gussen), der sich manchmal etwas durch gefälschte Arzt-

gutachten hinzuverdient. Dabei wollte Norman doch am Samstag eigentlich nur seine geliebte Brenda (Julia Hagelstein) heiraten und hat stattdessen nun einen inexistenten toten Vater und etliche Rollen mehr an der Backe. Seelsorgerin Sally schleppt zudem den düsteren Bestatter Mr Forbright (Jérôme Comuth) an, der sich um den Abtransport der untoten Leiche Onkel George kümmern soll. Alles auf Staatskosten versteht sich.

Die Identitätskrisen ziehen sich wie ein roter Faden durch das Stück.

Als die Hausherrin Linda Swan unerwartet früher nach Hause kommt und zudem versucht, mit Paartherapeutin Dr. Chapman (Odilia Van Eijs) eine Erklärung für das seltsame Verhalten ihres Mannes zu finden, droht alles aufzuffliegen.

Es erhärtet sich der Verdacht, dass ihr Mann Eric Beziehungen zu Männern pflegt. Dieser gibt lieber dies als den Sozialbetrug zu. Die Identitätskrisen ziehen sich wie ein roter Faden durch das Stück: Der Fall scheint der strengen Mistress Cowper (Martina Kretschmer-Reuter) nicht geneher. Die Sozial-Oberprüferin vermisst bereits den ganzen Tag ihre Angestellte Genkins, die vor Ort hingehalten wird, und kommt selbst nach dem Rechten schauen.

Der voll besetzte Saal antwortete auf das Stück mit lang anhaltenden Standing Ovations. Begeistert von der turbulenten Inszenierung waren auch die anwesenden Mitglieder der Theaterjury der Deutschsprachigen Gemeinschaft. Sie bewerteten diesen Theaterabend mit 95 Prozent, womit sie die Theatergruppe KLJ Raeren erneut in die höchste Kategorie einstuft.

Ebenfalls positiv für die Jury war die Rollenbesetzung, zu der sie Regisseur Jörg Lentzen besonders gratulierte. Auch

wenn, so die Jury, die Hauptdarsteller ein wenig hervorstachen, waren ebenfalls die Nebenrollen sehr gut besetzt. Für den Bühnenaufbau zuständig zeigt sich Denis Pesch, seit März neu gewählter Präsident der Theatergruppe KLJ Raeren. Unterstützt wird das Darstellerteam zudem von Souffleuse Sandra Emonts sowie den Maskenbildnerinnen Tanja Lux und Sandra Dujardin.

Am Wochenende finden zwei weitere Vorstellungen statt: Samstag, 8. Dezember, ebenfalls ab 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) sowie am Sonntag, 9. Dezember, bereits um 17 Uhr (Einlass 16 Uhr). Karten sind zum Vorverkaufspreis von sieben Euro bei Press and More in Raeren und Zeitschriften Brock in Eupen sowie bei allen Darstellern zu erwerben. Der Eintrittspreis an der Abendkasse beträgt acht Euro.

www.grenz-echo.net/extra/fotostrecken/

Mehr als Möbel: Entdecken Sie bei uns Savoir-vivre aus Belgien und Wohntrends rund um die Welt – auf mehr als 3.500 m² Ausstellungsfläche!

Und das erwartet Sie:

- Interessante Wohn- und Themenwelten zum Wohlfühlen für IN- und OUTDOOR
- Ein nordisches Wintermärchen mit gemütlichen Landhausmöbeln, hochwertigen Einzelstücken und traumhaften Accessoires und Geschenkideen. Einzigartige Auswahl, Preise und Service für alle
- Familienprodukte: Sofas & Sessel von ROM und Tische & Stühle von MOBITEC



Geschenke, über die sich jeder freut: Möbel und Accessoires zum Wohlfühlen!

Freitag, den 7. und 14. Dez., jeweils von 17-21 Uhr:
Late-Night-Advents-Shopping
Mit Kerzenschein, Musik, Weihnachtsg Gebäck und vielen Überraschungen

Villa Romana
Mehr als Möbel
Industriestraße 38
B-4700 Eupen
Tel. +32 87-59 59 15
Jeden Tag außer Montag von 10-18 Uhr geöffnet.
Auch Samstag, Sonntag und an Feiertagen Verkauf!
In Eupen ab McDonalds der Beschilderung folgen.
www.villaromana.be



Situationskomik war Trumpf auf der Bühne.

Reden kann helfen
Wählen Sie **108** Telefonhilfe

Anonyme Lebenshilfe
in der Deutschsprachigen Gemeinschaft